



FS BOX



[**BEDIENUNGS- ANLEITUNG**

**TRANSLATED
USER'S MANUAL**

Version 1.5
17/06/19



Inhalt

1	Allgemeine Beschreibung	2
2	Master	3
3	Slave	3
4	Speisung	4
5	Technische Daten	5

1 Allgemeine Beschreibung

Das professionelle FS Box-System besteht aus einer Master-Einheit, die unabhängig oder in Kombination mit einer Reihe von "Slaves" eingesetzt werden kann. Es handelt sich um ein komplettes System, mit dem sich nahezu jedes Geräusch erzeugen lässt. Bereits programmierte Geräusche sind das Knistern eines Feuerherdes, das Zischen eines Gaslecks, das Lecken von Flüssigkeit sowie drohende Einsturzgefahr. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, vier gesonderte Geräusche im Speicher aufzunehmen, beispielsweise Sprechen oder Stöhnen, Klagen oder Hilferufe eines verletzten Opfers. Die FS Box bietet die Möglichkeit, ein aufgenommenes Geräusch zusammen mit einem der serienmäßig vorhandenen Geräusche wiederzugeben.

Darüber hinaus verfügt die FS Box über eine Lichtquelle, bestehend aus LED, mit denen Sie zwei verschiedene Lichteffekte erzeugen können.

Ein "Slave" bezieht seine Spannung sowie die Geräuschsignale vom Master. Der Slave wird mit einem mehradrigen Kabel an den Master oder einen anderen Slave angeschlossen.

Die FS Box kann sowohl mit Netzspannung als auch über den eingebauten, aufladbaren Akku betrieben werden. Wenn während des Gebrauchs die Netzspannung ausfällt, schaltet die FS Box automatisch auf den Akku um. Bei anliegender Netzspannung wird der Akku automatisch aufgeladen.



2 Master

Licht

Je nach der gewünschten Szenerie kann das Licht durch Drücken der Taste "LICHT" eingeschaltet werden. Beim zweiten Betätigen ändert sich das Lichtmuster; erneutes Drücken schaltet das Licht wieder aus. Auf den Slaves kann das Licht, vom Master unabhängig, durch Eindrücken der dort vorhandenen Taste "LICHT" geschaltet werden.

Geräusche

Geräusche lassen sich mit dem Schalter "EIN/AUS" ein- bzw. ausschalten. Nach dem Aktivieren der Geräuschfunktion können Sie unter verschiedenen Geräuschen wählen. Mit den Tasten unter den Walleuchten wählen Sie in der Folge das gewünschte, wiederzugebende Geräusch. Die vorprogrammierten Geräusche lassen sich im Dauerbetrieb mit einer Wiederholungszeit von 7,5 Sekunden abspielen. Die aufgenommenen Sequenzen können maximal 10 Sekunden dauern und lassen sich ebenfalls endlos wiederholen. Nach Eindrücken einer Wahl Taste schaltet das Geräusch erst um, nachdem der Inhalt komplett wiedergegeben worden ist. Mit den Tasten "VOLUME" lässt sich die Lautstärke regeln. Nach dem Ausschalten wird die zuletzt eingestellte Lautstärke gespeichert. An jedem Slave besteht die Möglichkeit, zwischen "programmierten" und/oder "aufgenommenen" Geräuschen zu wählen. Der Slave erzeugt dasselbe Geräusch wie der Master, ein Slave jedoch besitzt seine eigene Lautstärkeregelung. Ist am Master das Geräusch eingeschaltet, wurde jedoch keines der vorprogrammierten oder gespeicherten Geräusche ausgewählt, stehen die Geräusche "Feuer" sowie "Aufnahme 1" doch für die Slaves bereit.

Aufnahme

Schalten Sie das Geräusch durch Betätigen des EIN/AUS-Schalters ein. Wählen Sie den Tonkanal, auf dem Sie aufnehmen möchten (1, 2, 3 oder 4; das entsprechende Lämpchen brennt). Drücken Sie anschließend auf die Taste "AUFNAHME". Die rote Leuchte auf der Aufnahmetaste blinkt zweimal und brennt anschließend so lange, wie Sie die Taste "AUFNAHME" eingedrückt halten. Die Aufnahme beginnt zu dem Zeitpunkt, an dem das Lämpchen ununterbrochen leuchtet und wird so lange fortgesetzt, wie Sie die Taste eingedrückt halten, bei einer Höchstdauer von 10 Sekunden. Sie können Ihren Text in das Mikrofon sprechen, das sich links oben befindet. Bei der Aufnahme eines neuen Geräusches wird das bereits vorhandene Geräusch automatisch überspielt.

3 Slave

Ein FS Box-Slave wird über den Master mit Spannung versorgt und bezieht von ihm das Tonsignal. Ein Slave wird daher mit einem speziellen Kabel an einen Master oder einen anderen Slave angeschlossen, der mit dem Master verbunden ist.

An jedem Slave kann gewählt werden, ob das "programmierte" und/oder das "aufgenommene" Geräusch wiedergegeben werden soll. Der Slave erzeugt dasselbe Geräusch wie der Master. Ist am Master das Geräusch eingeschaltet, wurde jedoch keines der vorprogrammierten oder aufgenommenen Geräusche ausgewählt, dann stehen die Geräusche "Feuer" sowie "Aufnahme 1" doch für die Slaves bereit. Der Slave verfügt über eine eigene Lautstärkeregelung; mithilfe der "VOLUME"-Tasten kann die Lautstärke eingestellt werden. Nach dem Ausschalten wird die zuletzt eingestellte Lautstärke gespeichert.

Auch auf dem Slave selbst kann, je nach gewünschter Szenerie, das Licht durch Betätigen der Taste "LICHT" eingeschaltet werden. Beim zweiten Betätigen ändert sich das Lichtmuster; erneutes Drücken schaltet das Licht wieder aus.

4 Speisung

Netzspannung

Die FS Box kann mit Netzspannung (230V ~) oder über den eingebauten Akku betrieben werden. Bei angeschlossener Netzspannung und eingeschaltetem Netzschalter brennt die Leuchte "230V". Die FS Box wird dann mit Netzspannung betrieben, gleichzeitig wird der Akku aufgeladen.

In diesem Fall brennt die Leuchte "Laden" oder, wenn der Akku vollständig geladen ist, das Lämpchen "Voll".

Leuchtet die Lampe "Leer" auf, ist der Akku nahezu leer und muss die FS Box schnellstmöglich zum Nachladen an das Netz angeschlossen werden.

Achtung: die FS- BOX ist an eine geerdete Steckdose anzuschließen.

Akku

Bei dem Akku, der in der FS Box zum Einsatz kommt, handelt es sich um einen so genannten geschlossenen, gasdichten Bleiakku. Dieser Akkutyp wird häufig beispielsweise in Alarmanlagen verwendet und kann in jeder Position geladen und entladen werden. Die Lebensdauer eines solchen Akkus beträgt zwischen drei und fünf Jahren, und es sind etwa 200 bis 250 vollständige Entladungen möglich. Bei nicht vollständigen Entladungen steigt die Anzahl im Verhältnis an.

Achtung: die FS Box niemals mit einem leeren Akku wegstellen.

Bei einem entleerten Akku können die Bleiplatten sulfatieren, was zur Folge hat, dass die Leistung stark zurückgeht. In der Praxis müssen Sie dann auch dafür Sorge tragen, dass die FS Box nach einer vollständigen Entladung des Akkus schnellstmöglich wieder an das Netz angeschlossen wird. Bei einem schlechten Zustand des Akkus wird auch der so genannte Restladestrom zunehmen, was dazu führt, dass das Lämpchen "Laden" auch nach längerem Ladevorgang brennt.

Ladekreis Akku

Die Ladeschaltung in der FS Box ist so dimensioniert, dass sie dauerhaft mit dem Stromnetz verbunden bleiben kann. Um Schäden zu vermeiden, sollten Sie dafür sorgen, dass der Akku mindestens einmal im Monat aufgeladen wird, indem Sie FS Box für etwa einen Tag an das Stromnetz anschließen. Ist der Akku nach Gebrauch leer, sollte die FS Box schnellstmöglich an das Stromnetz angeschlossen werden.

Sicherungen

Der Spannungskreislauf der FS Box ist über eine spezielle 0,4 A-Trägsicherung abgesichert, die gegen hohe Einschaltströme bestand ist, die beim Einschalten des Gerätes gelegentlich auftreten können. Zur Sicherung der Spannung des Lichtkreislaufs und der Slaves kommt eine Trägsicherung von 3,15 A zum Einsatz.

Achtung: Sicherungen nur gegen solche mit dem richtigen Wert und der entsprechenden Charakteristik austauschen!

5 Technische Daten

An einen Master können höchstens 4 Slaves angeschlossen werden, 2 direkt und 2 über einen anderen Slave verkabelt.

Länge des Anschlusskabels: 5m (optional 10m).

Netzspannung:

230V Wechselstrom

Stromabnahme maximal 70 VA

Akkuspeisung:

Verwendeter Akku: 12V-9Ah

Nutzungsdauer mit vollständig geladenem Akku:

Bei maximaler Konfiguration (Master + 4 Slaves): ca. 2 Stunden

Master alleine: ca. 10 Stunden

Ladezeit bei entleertem Akku: ca. 48 Stunden

Geräusche:

digitale Geräuschspeicherung in einem nicht-flüchtigen Speicher

4 fest programmierte Geräusche sowie 4 frei über das eingebaute Mikrophon aufzunehmende Geräusche

Wiedergabe von

- Knistern
- Gasleck
- Flüssigkeitsleck
- drohender Einsturz

Aufnahmezeit frei aufzunehmende Geräusche: max. 10 s je Geräusch

Wiedergabe des ausgewählten aufgenommenen Geräusches: dauerhaft wiederholend

Auf dem Slave können die auf dem Master gewählten Geräusche gesondert eingeschaltet werden

Ausgangsleistung je Master oder Slave: 2,5 W RMS

Frequenz Response: 200 Hz – 5000 Hz

Licht:

Lichtquelle, aufgebaut aus LED

Auswahl aus zwei Mustern: rotierend (Blinklicht) oder willkürlich

Dateneingabe:

Eingang für Fernbedienung

Seriellles Datenprotokoll, das speziell für die FS Box entwickelt wurde

Maße und Gewichte:

Maße (Master und Slave) (H X B X D): 22,5 x 33,5 x 26 cm

Gewicht Master (inkl. Netzkarte): 8,8 kg

Gewicht Slave (inkl. Anschlusskabel): 4,5 kg

Betriebsbedingungen:

Umgebungstemperatur während des Gebrauchs: -10 bis +40 °C

IP-Bewertung: IP21



LION Protects B.V.

Industrieweg 5
5111 ND Baarle-Nassau
the Netherlands
T: +31 (0)13 507 6800
F: +31 (0)13 507 6808
E: infoEMEA@lionprotects.com

WWW.LIONPROTECTS.COM

Version 1.5
17/06/19

© LION Group, Inc. All rights reserved.